Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

27. Jahrgang Nummer 101 Dezember 2007

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, sowie viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr wünschen der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer !

Verkehr
Am 13. November wurde der Leopoldsdorfer Gemeinderat von der Favoritner Bezirksvorstehung informiert, dass das Enteignungsverfahren für die Verbindungsspange vom Kreisverkehr Rothneusiedl in die Leopoldsdorfer Strasse mittels Bescheid eingestellt worden ist. Da diese Spange einen essenziellen Teil des Gesamtkonzeptes dargestellt hat, führt dies dazu, dass das Verkehrskonzept für Leopoldsdorf neu zu überdenken ist.

Zunächst wurde die Himbergerstraße nach der Sperre vom 1. Oktober vorübergehend wieder geöffnet und eine Neuplanung in Angriff genommen. Alle weiteren Schritte betreffend Verkehrsmaßnahmen für Leopoldsdorf werden von mir unter Einbeziehung der Bevölkerung und des Verkehrsausschusses erfolgen.

Sicherheitszentrum
Nach Jahren der Verhandlungen haben wir nun endlich die gewünschte Verkaufsbereitschaft mit dem Grundstückseigentümer Wienerberger schriftlich erzielt. Geplant ist nächstes Jahr auf einem Areal von 8.860m² an der Achauer Strasse im Anschluss an die Festwiese mit dem Bau des Sicherheitszentrums für Feuerwehr, Rettung und Polizei zu beginnen.

Ansiedlung „Hornbach-Light“
Mit Schreiben vom 30. November 2007 teilte die Geschäftsleitung der Firma Hornbach mit, dass das geplante Bauvorhaben in Leopoldsdorf nicht umgesetzt wird. Wir sind bemüht, gemeinsam mit dem Unternehmen Hornbach eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung für Leopoldsdorf zu finden.

Sprechstunden ab 2008
Meine Sprechstunden werden - wie bisher - jeden Donnerstag in der Zeit von 17 - 19 Uhr stattfinden. Zusätzlich biete ich Sprechstunden ab Jänner 2008 montags in der Zeit von 9 - 11 Uhr oder nach Terminvereinbarung an.

Wohnungen Maria Lanzendorferstrasse 10
Die Wohnungsvergabe für die Wohnungen 4. Bauabschnitt in der Maria Lanzendorferstrasse wurde im Sozialausschuss besprochen und ist nun abgeschlossen. Es wurden sowohl ältere Personen wie auch Jungfamilien berücksichtigt. Ich wünsche allen viel Freude mit ihrer Wohnung, die voraussichtlich im Herbst/Winter 2008 bezogen werden können. All jenen Personen, die sich für eine Genossenschaftswohnung in Leopoldsdorf angemeldet haben, versichere ich, dass wir uns raschest wieder um Fördermittel vom Land NÖ bemühen werden, um den so wichtigen sozialen Wohnbau in Leopoldsdorf fortsetzen zu können.

ACHTUNG! WICHTIGE INFORMATION
Am Donnerstag den 27.12. und Samstag den 29.12.2007 ist das Abfallsammelzentrum in der Hennersdorferstrasse geschlossen. Am 27. und 28.12.2007 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Vereine
Ich habe in unserer Marktgemeinde speziell in den letzten Monaten mit Freude die zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine und Institutionen beobachtet. Ob sportliche oder gesellschaftliche Veranstaltungen, jede/r Leopoldsdorfer/in kann sich aktiv einbringen und ist bei den diversen Veranstaltungen gerne gesehen. Auch wurde jedes Jahr das Angebot der veranstaltenden Vereine und Institutionen für die Leopoldsdorfer Bevölkerung erweitert. 2008 wird auch wieder ein Faschingsumzug stattfinden und ist erstmals auch eine Kulturwoche (organisiert vom Verein Kultur Kontakt) geplant.

Mein Dank gilt all den freiwilligen Funktionären der Leopoldsdorfer Sportvereine wie SC Leopoldsdorf, Kneippverein, Leopoldsdorfer Turnverein, Tennis- oder Dartsverein, die nicht nur für das gesundheitliche Wohlbefinden unserer Bürger/innen beitragen, sondern auch für die sportlichen Erfolge, für die sie letztlich auch ein „bisschen“ verantwortlich sind.

Ob Mitarbeiter/in bei unserer freiwilligen Feuerwehr, der Pfarre, dem Siedlerverein, dem Pensionistenverband oder Seniorenbund, beim ARBÖ, bei den Kinderfreunden, dem Kleingartenverein, beim Elternverein oder Fischereiverein oder auch bei den politischen Parteien und Listen, es gibt viele engagierte Personen, die ehrenamtlich einiges im kulturellen, gesellschaftlichen wie auch sozialen Bereich für unsere Bevölkerung leisten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinsvorsitzenden sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken, die zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beitragen und mit ihren laufenden Programmen die Freizeitmöglichkeiten in Leopoldsdorf bereichern. Ich werde mich wie bisher auch in den nächsten Jahren darum bemühen, diese Aktivitäten mit meinem persönlichen Engagement, aber auch nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen.

Gemeindekalender 2008

Um Ihnen all diese Veranstaltungen, Aktionen unserer Gastronomie sowie wichtige Telefonnummern, Müllabfuhrtermine und weitere Informationen übersichtlich zu vermitteln, gibt es auch für das Jahr 2008 wieder den Gemeindekalender.

Dieser Kalender ist komplett von den werbenden Firmen und Unternehmen finanziert. Ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmen und Personen, die sich am Gemeindekalender 2008 finanziell beteiligt haben. Danke auch an Frau Andrea Mosandl für die Gestaltung und organisatorische Abwicklung. Ich bedanke mich beim „Bauhofteam" für die Zustellung des Gemeindekalenders.

Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer zahlreich die diversen Veranstaltungen 2008 besuchen werden.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches vor allem aber gesundes „2008"

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

neuer (alter) VP-Gemeinderat

Seit etwa einem Monat ersetzt GR Franz Kalvoda den ausgeschiedenen GR Manfred Czujan in den Ausschüssen „Soziale Angelegenheiten und Familie" und „Umwelt, Energie und Wirtschaft". Franz Kalvoda war bereits vor der letzten Wahl im Gemeinderat tätig und hilft seit Jahren der VP-Leopoldsdorf tatkräftig bei ihrer Arbeit. Auf ein Neues!

Einschreibungen

in den NÖ Landeskindergarten und Gemeindehort für das Jahr 2008/2009

NÖ. LANDESKINDERGARTEN LEOPOLDSDORF

Montag, 21.01.2008 von 7.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 22.01.2008 von 7.00 - 14.00 Uhr

im KINDERPARADIES! (direkt im Kindergarten)

GEMEINDEHORT LEOPOLDSDORF

Montag, 21.01.2008 von 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 22.01.2008 von 14.00 - 16.00 Uhr

im KINDERPARADIES! (direkt im Hort)

MITTAGSBETREUUNG

erfolgt in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Montag, 21.01.2008 von 15.00 - 18.00 Uhr und
Dienstag, 22.01.2008 von 15.00 - 16.00 Uhr

im Pfarrgebäude - Gruppenraum

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit! Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

Trinkwasser-untersuchung

Die evn wasser Gesellschaft m.b.H. hat am 14. 2. 2007 das Trinkwasser unserer Gemeinde bei der NÖ Umweltanalytik GmbH mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

	Wert:	zulässige Höchstkonzentration [1]
PH - Wert	**7,4**	**---**
Gesamthärte (°dH)	**17,1**	**---**
Nitrat mg/l	**15,0**	**50**
Chlorid mg/l	**14,0**	**200**
Sulfat mg/l	**76,0**	**250**

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter den zulässigen Höchstkonzentrationen. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der evn wasser Gesellschaft m.b.H., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

1) Lt. Trinkwasserverordnung - TWV, BGBl. II Nr. 304/2001

Himmel und Hölle

„Ein Schüler wandte sich an einen Weisen und bat ihn, er solle ihm den Unterschied zwischen Himmel und Hölle zeigen. Der Weise ließ sich erweichen und nahm den Schüler mit auf eine Reise tief ins Innere des Universums. So gelangten sie in das Reich der Hölle. Dort unten sah der Schüler Menschen an einem enorm großen, runden Tisch sitzen. Jeder hatte einen großen Löffel in der Hand mit einem schier zwei Meter langen Stiel. Mit diesem Löffel vermochten die Leute einen großen Pot in der Mitte des Tisches zu erreichen. In dem Topf befand sich ein überaus leckeres Gericht. Wer es nur roch, war entzückt von der Aussicht, von diesem Gericht zu essen. Doch die Insassen der Hölle schafften es nicht, ihre Löffel zum Mund zu führen, denn dazu waren die Stiele viel zu lang. Die Leute in der Hölle waren verzweifelt. Vor ihnen stand das beste Essen, doch es war ihnen nicht möglich, sich zu ernähren, und sie mussten an Hunger sterben. Von dieser Szenerie war der Schüler sehr beeindruckt.

Auf ihn wartete noch die Tour in den Himmel. Der Weise führte ihn durch den weiten Bereich des Kosmos, bis die beiden das Reich des Himmels erreichten. Dort oben sah der Schüler dieselbe riesige Runde von Menschen um einen Tisch versammelt. Das gleiche köstliche Gericht stand in der Mitte des Tisches und auch diese Leute hielten zwei Meter lange Löffel in ihren Händen. Doch im Himmel waren alle glücklich und lachten - die Menschen vergnügten sich damit, einander zu füttern.“

Das ist natürlich nur eine Geschichte und sie passt gut in die Weihnachtszeit. Aber sie kann auch zum Nachdenken anregen, wenn es um das Zusammenleben in einer Gemeinde geht. Ich habe im heurigen Jahr viel erlebt und bin glücklich fast nur im „Himmel“ gewesen zu sein.

Nun welche Highlights hat das Jahr politisch geprägt, wenn wir von den Wahlen im Frühjahr absehen?

Einige Beispiele:

Verkehr
Ein schwierig zu lösendes Problem, und weil es emotional hoch aufgeladen ist, dringen die sachlichen Argumente schwer durch. Schön, dass nunmehr keine unerfüllbaren Erwartungshaltungen erzeugt werden und Lösungen, über die Parteigrenzen hinweg, erarbeitet werden. Ich ersuche aber um Geduld, da manche Maßnahmen, die notwendig sind um unsere Lebensqualität zu verbessern, nur in Abstimmung mit den Bundesländern NÖ und Wien erfolgen können.

Betreutes Wohnen
Ein einstimmiger Beschluss im GR war eine gute Basis für die rasche Realisierung und ermöglicht den Interessenten, ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

Sicherheitszentrum
Nun ist es fix. Das von der Feuerwehr gewünschte Grundstück hat Wienerberger zu unseren Bedingungen verkauft, ohne Gegenleistungen zu verlangen. Ich freue mich, dass wir für eine unserer wichtigsten Institutionen ein neues Objekt, das auf dem letzten Stand der Technik und Logistik sein wird, bauen können.

MAN
Der Bau dieses renommierten Betriebes schreitet zügig voran und wird im Frühjahr eröffnet. Zahlreiche neue Arbeitsplätze werden auch für LeopoldsdorferInnen geschaffen. Kommunalsteuereinnahmen sichern den hohen Servicegrad, der von unseren BewohnerInnen erwartet wird.

Schule neu
Die bislang präsentierten Architektenpläne geben zur Hoffnung Anlass, dass für unsere Kinder optimale Bedingungen zur Wissensvermittlung geschaffen werden. Das Engagement unseres Lehrkörpers wird durch die Modernisierung ihrer Arbeitsplätze weiterhin auf einem hohen Level gehalten. Der ebenfalls neu zu gestaltende Vorplatz in Verbindung mit dem Betreuten Wohnen wird unserem Hauptplatz ein neues Antlitz verleihen.

KarlWirt
Obwohl wir als Fraktion allen Vorhaben uneingeschränkt zugestimmt haben, schieden sich beim Ankauf des Karlwirts die Geister, wie man so schön sagt. Gegen dieses Projekt waren wir u.a. deshalb, weil wir der Auffassung sind, eine Gemeinde sollte nicht Unternehmer sein; allein schon deshalb nicht, weil Unternehmertum auch Risiken in sich birgt; Risiken, für die ein Unternehmer mit seinem Kapital/Eigentum haftet. In einer Gemeinde ist das verfügbare Kapital jenes der BürgerInnen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Bleiben sie gesund.

Ihr Rüdiger Dominici
Vizebürgermeister

Jahresrückblick Verkehr

Im Juni dieses Jahres übernahm ich den Geschäftsbereich „Verkehr, Planung und Entwicklung“ mit dem Ziel, die bei der Eröffnung der S1 im Frühjahr 2006 nicht genützte Chance zur Verkehrsentlastung rasch nachzuholen.

ASFINAG hat S1 - Auflagen nicht erfüllt
In der 175. Verordnung vom 15.6.2005 (Beilage 2 zu Zl. 311.401/0015-II/ST-ALG/2005)) wurden folgende Auflagen erteilt:

Punkt 3: Die Asfinag hat durch Vereinbarungen mit den betreffenden Bundesländern sicherzustellen, dass die in der UVE enthaltenen Maßnahmen zur Verkehrslenkung, nämlich

a) Sperre der B16 alt südlich Leopoldsdorf für PKW und LKW
b) Sperre der B15 alt im Ortsgebiet von Leopoldsdorf für PKW und LKW
c) Maßnahmen zur Leistungsbegrenzung der B16 Ödenburger Straße in Wien
d) Errichtung einer Verbindungsspange Leopoldsdorfer Straße – Ast. Rothneusiedl nördlich der S1 nach Möglichkeit gleichzeitig, spätestens jedoch 3 Monate nach der Verkehrsfreigabe der S1, wirksam werden.

Das im Juli im Gemeinderat beschlossene Verkehrsmaßnahmenpaket basierte dann genau auf diesen Auflagen.

Maßnahmen auf der B16 alt wurden nicht bewilligt
Nachdem es dann bei zwei Verkehrsverhandlungen mit der Bezirkshauptmannschaft im August und September nicht gelungen war, das Gesamtkonzept bewilligt zu bekommen, entschieden wir uns für eine schrittweise Umsetzung der möglichen Maßnahmen, wobei die Sperre der B15 alt zu massiven Verkehrsverlagerungen und folglich zur Aufhebung derselben mittels einstimmigen Gemeinderatsbeschluss führte.

Sektorale LKW – Fahrverbote
Dem Ergebnis der nächsten Verkehrsverhandlung vom 21.11.2007 entsprechend, wurden Anfang Dezember folgende NEUE Sektorale LKW-Fahrverbote verordnet:

Von Norden (Wien) kommend, gilt damit ein LKW- Fahrverbot „Ausgenommen Fahrten mit dem Fahrziel in Leopoldsdorf westlich des Schützenweges sowie nördlich der Hauptstraße und Arbeitergasse.“
Für die Fahrtrichtung nach Süden ist damit eine Durchfahrt in das Industriegebiet unter Umgehung der Umfahrungsstrecken nicht mehr möglich! Für die Fahrtrichtung Norden war dies schon mit den bereits bestehenden LKW- Fahrverboten nicht erlaubt.

Fahrverbote werden lückenlos überprüft
Ab sofort werden sämtliche Missachtungen des sektoralen LKW-Fahrverbotes zur Anzeige gebracht. Der Aufbau des dafür notwendigen Netzes an entsprechenden technischen Geräten hat bereits begonnen!

PKW Durchzugsverkehr raus aus Leopoldsdorf
In den von Bgm. Helmut Schiessler initiierten Gesprächen mit hohen Vertretern des Amtes der NÖ Landesregierung wurden nun genau jene sektoralen allgemeinen Fahrverbote wieder angedacht, welche bereits seit Sommer Teil unseres beschlossenen Verkehrsmaßnahmenpaketes sind.

Ziel dieser Maßnahmen war und ist es, den Durchzugsverkehr aus Leopoldsdorf hinauszubringen, allerdings ohne – und dies erscheint mir zweifellos ein ganz wesentlicher Gesichtspunkt zu sein – uns selbst zu behindern bzw. „einzusperren“.

Verkehrszählungen belegen hohe Belastungen
Untermauert werden unsere diesbezüglichen Forderungen sowohl durch private Verkehrszählungen wie auch durch jene der MA 46. Diese zeigten am 16. Oktober über 16.000 Kraftfahrzeuge auf der Achauerstraße.

Sanierung Oberlaaerstrasse
Die Sanierung von Kanal- und Wasserleitung wurde vor ca. 2 Jahren begonnen und Anfang 2007 abgeschlossen. 2008 soll nun die Umsetzung der Oberflächengestaltung erfolgen. Die finanziellen Mittel sind im Budget 2008 vorgesehen.

Raserstrecke Goethestrasse
Sehr traurig stimmen uns die letzten Radarmessungen vor allem in der Goethestrasse. Gemessene Geschwindigkeiten von bis zu 70km/h sind leider keine Seltenheit. Die zur Anzeige gebrachten Fahrzeuglenker werden wohl nun ihren Führerschein abgeben müssen.

Liebe LeopoldsdorferInnen!
Ein arbeitsreiches und turbulentes Jahr geht zu Ende. Unsere Hoffnungen bis Weihnachten für alle Bewohner entlang belasteter Straßenzüge eine deutliche Verbesserung zu erreichen, haben sich leider nicht erfüllt. Und spätestens als uns Anfang November die Hiobsbotschaft erreichte, dass nun die Spange von der AST Rothneusiedl zur Leopoldsdorferstraße nicht gebaut werden wird, war uns klar, dass wir noch einen harten und weiten Weg vor uns haben. Umso erfreulicher ist dafür der Umstand, dass wieder alle Fraktionen geschlossen ein Ziel verfolgen, nämlich die umfassende Verkehrsentlastung unseres Heimatortes.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame und ruhige Feiertage und viel Energie für 2008!
Ihr gGR Mag. Werner Scharf

Neue Internetseite - Ortsleitsystem für Leopoldsdorf

Zum Kundenservice einer modernen Gemeinde gehört seit einigen Jahren auch ein übersichtlicher und vor allem bürgerfreundlicher Internetzugang. Die Marktgemeinde hat zwar schon seit Jahren eine Internetseite - sprich Homepage - da die technische Entwicklung auf diesem Gebiet äußerst dynamisch ist und sich immer wieder Neuerungen ergeben, haben wir uns entschlossen eine Neugestaltung der Gemeindehomepage zu beauftragen.

Der Ausschuss für Kommunale Angelegenheiten hat sich in den vergangenen zwei Sitzungen mit dem Thema beschäftigt. Es wurden Empfehlungen von zwei Fachfirmen - die beide schon Internetseiten für Gemeinden kreiert haben - eingeholt und eingehend diskutiert. Wir sind übereingekommen die Firmenvertreter zu einer Präsentation, im Beisein des EDV-Betreuers der Marktgemeinde einzuladen, um dann die vorgelegten Projekte zu prüfen, Preisangebote einzuholen und die notwendige Empfehlung an den Gemeinderat abzugeben.

Im Vordergrund der Neugestaltung muss jedenfalls ein barrierefreier Zugang zum System sein. Barrierefrei bedeutet, gleichgültig ob es sich beim Besucher um jemanden mit veralteter Hard- und Software oder um einen Menschen mit Behinderung und alternativen Programmen handelt - jeder soll auf die Informationen im Internet zugreifen können.

Der Besucher der Internetseite soll sich in einfachen Schritten die neuesten Informationen der Marktgemeinde beschaffen und auch einige Amtswege erleichtern können, wie etwa Bauansuchen, Bauanzeigen etc. um so den Behördenweg entscheidend zu verbessern.

Weiters hat sich der Ausschuss auch mit der Frage eines Ortsleitsystems beschäftigt. Dieses soll es den Bewohnern aber vor allem den Besuchern unserer Marktgemeinde erleichtern, wichtige Einrichtungen des öffentlichen Lebens wie etwa Gemeindeamt, Kindergarten, Schule, Feuerwehr, Friedhof, etc. auf einfachen Weg und rasch zu finden. Es wurde daher beschlossen eine Fachfirma mit der Erstellung eines Konzeptes für die Standorte der Schildertafeln sowie einer Kostenschätzung zu beauftragen. Wenn diese beiden Punkte feststehen und im Ausschuss Zustimmung finden, werden wir eine entsprechende Empfehlung abgeben. Gleichzeitig dazu werden auch Leitsysteme für unsere Betriebsgebiete ausgearbeitet.

Jedenfalls werde ich Sie liebe LeopoldsdorferInnen über diese wichtigen Vorhaben am laufenden halten und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2008,

Ihr Ernst Graf, gGR für Kommunale Angelegenheiten der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Leopoldsdorfer Jugend beim Länderspiel

Letzte Woche fuhren unsere U10 Fußballmannschaften (mit Begleitung des SC-Leopoldsdorf) zum freundschaftlichen Länderspiel zwischen Österreich und England ins Ernst Happl Stadion.

Die Kinder waren gespannt und bei guter Stimmung. Leider hielt unsere gute Stimmung im Prateroval bei frostigen Temperaturen nur bis zur Halbzeit, da die Inselkicker um einiges stärker waren und 1:0 führten. Auch nach der Pause konnte das Nationalteam leider den Ausgleich nicht mehr schaffen und so blieb es auch bei der knappen Niederlage. Doch für unsere Kinder war es ein einmaliges Erlebnis im ausverkauften Praterstadion live dabei zu sein. Obwohl es schon sehr spät war, waren bei der Rückfahrt im Bus alle Teilnehmer bei guter Stimmung. Kurz nach Mitternacht kamen wir beim Gemeindeamt an und die sehr müden Kids fuhren mit ihren Eltern nach Hause. Ich freue mich sehr, dass es keine Zwischenfälle gab und die Kinder, Eltern und Trainer viel Spaß hatten. Mit freundlichen Grüßen,

Gemeinderat Reinhard Kosa

Schülerlotsin

Nach längerer Zeit ist es uns gelungen wieder Unterstützung bei der Schulwegsicherung zu bekommen.

Es freut mich ganz besonders, dass es sich hier um eine junge Dame handelt, die selbst noch keine Mama ist, aber trotzdem erkannt hat wie wichtig es ist unsere Kinder auf ihrem Schulweg zu unterstützen. Wie man sieht, ist auch die Akzeptanz der Eltern sehr groß, da fast alle Kinder ohne Begleitung ihren nun gesicherten Schulweg absolvieren. Wie wertvoll Schülerlotsen in unserer nicht gerade verkehrsarmen Marktgemeinde sind, konnte ich mich in den letzten Wochen mehrfach überzeugen. Ein Großteil unserer jungen Schüler bewältigen ihren Schulweg mit ihren Rollern und Fahrrädern. Da die Kinder für die Autofahrer oft sehr spät erst am Schutzweg einzusehen sind, ist die Absicherung da besonders hilfreich. Mich persönlich würde es freuen wenn Tamara in Hinkunft Unterstützung von weiteren freiwilligen Helfern bekommen könnte. Anmeldungen dafür bitte auf der Gemeinde. Unsere Lotsin: Tamara Vlk, 18 Jahre/Studentin

GR Herbert Porstendörfer

Saubere Wege, Wiesen und Spielplätze!

Hundekot auf Wegen, Wiesen und Spielplätzen verursacht haufenweise Ärger. Wir möchten nun die HundehalterInnen motivieren das Häufchen-Problem selber beim Schopf zu packen! Es werden in Leopoldsdorf an diversen Plätzen Spender Boxen mit Abfallbehältern aufgestellt. Biologisch abbaubare Hunde-Gassi-Beuteln können einzeln herausgezogen werden. Die einfache Handhabung sollte eine große Akzeptanz gewährleisten.

Anleitung: Den Beutel über die Hand stülpen, Häufchen aufsammeln und verschließen. Im Abfallbehälter oder nächsten Restmüllbehälter entsorgen. Durch das Verschließen wird auch die Geruchsbelästigung minimiert. Im Jänner 2008 werden jedem HundehalterIn ein Startpaket mit biologisch abbaubaren Gassi Beuteln mit der Gemeindepost zugeschickt.

gGR Für Umwelt-Wirtschaft und Energie
Fritz Blasnek

Europäischer Tag der Sonne am 16./17. Mai 2008

Am 16. und 17. Mai 2008 findet zum 7. Mal der „Tag der Sonne“ in Österreich statt. Zum ersten Mal wird die Aktion als „Europäischer Tag der Sonne“ in neun Ländern Europas durchgeführt. In Österreich wird die Aktion vom klima:aktiv Programm solarwärme gemeinsam mit Klimabündnis, Umweltberatung und vielen lokalen Partnern organisiert. Die Leitung des Aktionstages liegt beim Verband Austria Solar.

Das klima:aktiv Programm solarwärme unterstützt teilnehmende Gemeinden mit Informationsmaterial, Flyern, Plakaten, Transparenten, T-Shirts, Luftballons, Solar-DVD und vielem mehr. Diese Unterstützungen werden den Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Aktivitäten beim „Tag der Sonne“ werden in einem online-Veranstaltungskalender gesammelt und medial beworben. Die Anmeldung beginnt im Jänner 2008, Sie werden rechtzeitig darüber informiert.

Merken Sie den Termin vor! Weitere Infos und Fotos vom „Tag der Sonne“ 2007 unter der Internet-Adresse www.solarwaerme.at/Sonne-und-Energie/Aktionstag/.

Kabarett Simpl

Am 7. Dezember 2007 fand die Leopoldsdorfer Kulturfahrt ins Kabarett Simpl statt!

Fünfzig Personen folgten der Einladung der Gemeinde und genossen dieses kulturelle Angebot sichtlich!

Auf weitere derart unterhaltsame Fahrten freut sich
gGr Andrea Cihlar

Tagesmütter für Leopoldsdorf gesucht!

Die engagierte Tagesmuttergruppe des Bezirks Schwechat würde sich über eine weitere Kollegin in Leopoldsdorf sehr freuen. Damit Eltern die familiäre und individuelle Kinderbetreuung auch direkt in der Gemeinde in Anspruch nehmen können, werden für die kommenden Ausbildungslehrgänge Interessentinnen für die Tätigkeit als Tagesmutter oder auch als Mobile Mami gesucht. Wenn Sie sich näher informieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin Frau Karl. In einem ausführlichen Gespräch werden Sie bestens informiert.

Derzeit sind rund 25 Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes im Bezirk Schwechat tätig. Die jüngst durchgeführte Studie stellt den Tagesmüttern ein hervorragendes Zeugnis aus.

Hilfswerk Schwechat
Kinder, Jugend & Familie
Tel. 01 / 706 54 44 - DW 23
Fr. Claudia Karl

Die Einsatzleiterin im Bezirk Schwechat ist die Leopoldsdorferin Claudia Karl. Sie freut sich mit ihren Tagesmüttern über den großen Erfolg der Elternbefragung. „Die messbare Qualität unserer Arbeit ist für uns sehr wichtig!“, meint sie und führt die Begeisterung der Eltern auf die intensive Aus- und Weiterbildung sowie das persönliche Engagement der Tagesmütter ebenso zurück wie auch auf die professionelle Vermittlung der Tageskinder. „Wichtig ist uns aber auch die individuelle problembezogene Beratung von Tagesmüttern und Eltern durch die Fachkräfte sowie die Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Eltern.“

Qualitativ und bedarfsgerecht - Kinderbetreuung in Leopoldsdorf

Die Gemeinde Leopoldsdorf weist in Sachen Kinderbetreuung eine hervorragende Infrastruktur auf und legt großen Wert auf bedarfsgerechte und professionelle Betreuung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss (auch für AlleinerzieherInnen) gewährleistet sein! Tagesmütter und Mobile Mamis stellen in diesem Zusammenhang eine wertvolle Ergänzung der institutionellen Betreuungseinrichtungen wie Krabbelstube, Kindergarten und Hort dar. Wir werden auch entlang der Ankündigungen des Landes Niederösterreich in Leopoldsdorf in den nächsten Jahren die Möglichkeit schaffen, auch schon zweieinhalbjährige Kinder in den Landeskindergarten aufzunehmen.

An dieser Stelle danke ich den engagierten pädagogischen Kräften und ihren Assistentinnen unserer Betreuungseinrichtungen sowie allen Tagesmüttern, seien sie vom Hilfswerk oder der Volkshilfe für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder und die gute Zusammenarbeit.

gGR Mag. Inge Unterbrunner
Ihre Familienreferentin

NÖ Wohnhilfe - Bevor es zu spät ist!

Für all jene, für die die monatlichen Ausgaben für den Wohnraum zur finanziellen Herausforderung werden und auch für jene, die akut vom Wohnungsverlust bedroht werden, bietet das Land NÖ ein ganz spezielles Maßnahmenpaket: Die NÖ Wohnhilfe, die Wohnungssicherung und die Vermittlung einer neuen Wohnmöglichkeit stellen ein effektives und sinnvolles Hilfsangebot für Niederösterreicher/innen dar.

- **Wohnungssicherung**

  Sie sind mit der Miete im Rückstand, unerwartete Ausgaben haben Ihr Haushaltsbudget überlastet oder durch eine veränderte Lebenssituation ist die Miete für Sie unleistbar geworden. Stecken Sie jetzt nicht den Kopf in den Sand! Handeln Sie rasch: Je früher Sie mit der Wohnhilfe Kontakt aufnehmen, desto schneller kann für Sie ein finanzieller Ausweg gefunden und Ihre Wohnung gerettet oder eine günstigere Alternative gefunden werden. Informieren Sie sich über Ihre Rechte & Pflichten als Mieter, mögliche Beihilfen und Zuschüsse. Sie werden bei den Gesprächen mit Ihrem Vermieter unterstützt, auf Amts- und Behördenwegen begleitet. Die Berater versuchen mit Ihnen Ihr Haushaltsbudget wieder in den Griff zu bekommen, damit Sie sich Ihre Wohnung wieder leisten können.

  Rufen Sie Ihre NÖ Wohnungsrettung, wenn Ihre Wohnung in Gefahr ist: die NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133.

- **Wohnassistenz**

  Es gibt Lebenssituationen, die unsere Wohnsituation bedrohen oder zu Wohnungslosigkeit führen: Trennungen in Beziehung oder Beruf, Schulden, Krankheit oder Unfall zum Beispiel. Die NÖ Wohnassistenz zeigt Ihnen in dieser Situation neue Perspektiven und hilft Ihnen ins neue Wohnungsleben. Die Initiative des Vereins Wohnen und der Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich bietet Wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen eine leistbare Wohnung. Wie geht das? Ganz einfach: Der Verein Wohnen mietet für Sie eine Wohnung, in der Sie für ein Jahr Untermieter sind. Begleitende Beratung und Betreuung unterstützen Sie dabei, Ihr Privat- und Berufsleben neu zu ordnen und Ihre Lebenssituation zu verbessern, damit Sie nach diesem Jahr diese Wohnung selbst übernehmen können.

  02742/22133. Rufen Sie an, wenn Sie fest entschlossen sind, Ihre Lebens- und Wohnsituation langfristig zu verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wohnungssicherung-noe.at

Zuständige Beratungsstelle für Wien Umgebung
NÖ Ost - CARITAS Wien, Hauptplatz 6-7/1, 2100 Korneuburg
Tel: 02262/732 85, Fax: 02262/732 85-50, wosi-noeost@caritas-wien.at

TELEFON-NUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 767 88 99
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Poor:	01 / 699 19 60
Dr. Czerny:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

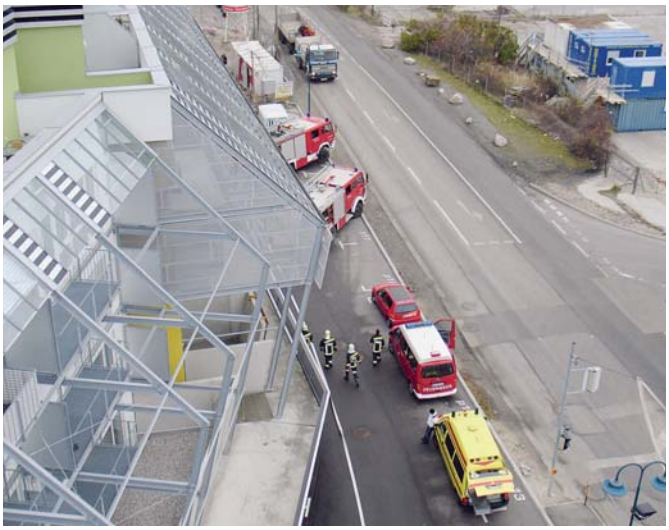
Freiwillige Feuerwehr

Ausstattung der Feuerwehrjugend mit Jacken
Unsere Feuerwehrjugend wurde mit neuen Jacken ausgestattet. Diese Investition war wichtig, denn die alten Jacken hatten Jahrzehnte gedient. Eine optische Anpassung an die Einsatzjacken der aktiven Feuerwehrmitglieder wurde berücksichtigt.

Nun ist unser Nachwuchs bei Tätigkeiten in der kalten Zeit, sowie bei schlechtem Wetter auf Leistungsbewerben und Lagern bestens geschützt.

Unterabschnittsübung
Was ist darunter zu verstehen? Zu unserem Unterabschnitt zählen die Freiwilligen Feuerwehren Maria Lanzendorf, Lanzendorf und Leopoldsdorf. Es wird abwechselnd einmal im Jahr eine Übung ausgearbeitet und gemeinsam durchgeführt. Zielsetzung ist eine optimale und reibungslose Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Exekutive, dem Rettungsdienst, sowie die Vertrautheit mit den jeweiligen Objekten in den Gemeinden.

In diesem Jahr erarbeitete die Feuerwehr Leopoldsdorf eine Übung im Aura Wohnpark gegenüber dem Merkur Markt. Die besondere Bauweise dieser Wohnhausanlage stellt sehr große Anforderungen an die Einsatzkräfte. Übungsannahme war ein Wohnungsbrand. Bereits nach kurzer Zeit konnte von den Atemschutztrupps eine verletzte Person und mehrere eingeschlossene Personen dem Rettungsdienst - das Grüne Kreuz nahm ebenfalls an der Übung teil - übergeben werden.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Christbaum am Kirchenplatz
Der diesjährige Christbaum, eine Silberfichte, wurde von Familie Hahn aus dem eigenen Garten zur Verfügung gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr hat diesen 12 m hohen Nadelbaum am 16. November transportfähig gemacht. Gemeinsam mit der Firma Nemetz wurde der Christbaum von der Langegasse zum Kirchenplatz gebracht und aufgestellt.

Im Zuge des Adventmarktes am 1. bis 2. Dezember erstrahlte der Christbaum im vorweihnachtlichen Lichte.

SEELE IN NOT?
wir helfen!
www.seeleinnot.at
wenn´s Dir seelisch nicht gut geht,
wenn Angehörige Hilfe brauchen!
KOSTENLOS - VERTRAULICH!
Gefördert vom NÖ GESUNDHEITS- UND SOZIALFONDS

Blumenwettbewerb 2007

„Fette Henne", Tartura, Oleander, Sulfina, Kapuzinerkresse und vieles mehr konnte man am Donnerstag, den 8. November 2007 in der Marktgemeinde antreffen.

Veranstalter und Organisator Emil Bohac lud im „Siedlerheim" zur Prämierung der Blumenschmucksieger ein. Zahlreiche Blumenfans folgten seiner Einladung und durften sich trotz Novemberwetter via Videobeamer in sonnigere Jahreszeiten versetzen lassen.

Emil Bohac begrüßte die Gäste und dankte den Juroren und Sponsoren der Aktion. Vor allem gilt sein Dank der Marktgemeinde Leopoldsdorf, mit der er in Kooperation diesen Wettbewerb durchführte. Bürgermeister Helmut Schiessler bedankte sich in seiner Rede bei dem Organisator Emil Bohac und den Teilnehmern für die Bemühung zur Verschönerung des Ortsbildes. Nach der Präsentation der Blumen - DVD, die vom Publikum mit „ Ahs" und „Ohs" und Applaus, begeistert von dem Blütenzauber honoriert wurde, überreichten Emil Bohac und Bürgermeister Helmut Schiessler den Siegern eine Urkunde, tolle Preise sowie eine Blumen - DVD. Der Abend fand nach einem exzellenten Buffet, ausgerichtet von der Fleischerei Kögl, mit den Worten der Teilnehmer „Wir freuen uns schon auf den Blumenwettbewerb 2008" seinen Ausklang.

Die Gewinner

Kategorie Gärten

1. Platz	Fam. Alber
2. Platz	Fam. Kouba
3. Platz	Fam. Lurger
4. Platz	Fam. Heindl
5. Platz	Fam. Lippl
6. Platz	Fam. Mess

Kategorie Balkon & Blumenkisten

1. Platz	Fam. Nußböck
2. Platz	Fam. Rimser
3. Platz	Fam. Csencsics
4. Platz	Fam. Dania
5. Platz	Fam. Hofmann
6. Platz	Fam. Kögler
7. Platz	Fam. Csaslawska
8. Platz	Fam. Krankl

Sonderpreise

Fam. Schmidt
Fam. Hudec

1. Platz - Kategorie Balkon und Blumenkisten - Fam. Nußböck

1. Platz - Kategorie Gärten - Fam. Alber

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Donnerstag	27.	Dezember 2007
Freitag	28.	Dezember 2007
Mittwoch	23.	Jänner 2008
Donnerstag	24.	Jänner 2008
Mittwoch	20.	Februar 2008
Donnerstag	21.	Februar 2008
Mittwoch	19.	März 2008
Donnerstag	20.	März 2008
Mittwoch	16.	April 2008
Donnerstag	17.	April 2008
Mittwoch	14.	Mai 2008
Donnerstag	15.	Mai 2008
Mittwoch	11.	Juni 2008
Donnerstag	12.	Juni 2008
Mittwoch	09.	Juli 2008
Donnerstag	10.	Juli 2008
Mittwoch	06.	August 2008
Donnerstag	07.	August 2008
Mittwoch	03.	September 2008
Donnerstag	04.	September 2008
Mittwoch	01.	Oktober 2008
Donnerstag	02.	Oktober 2008
Mittwoch	29.	Oktober 2008
Donnerstag	30.	Oktober 2008
Mittwoch	26.	November 2008
Donnerstag	27.	November 2008
Dienstag	23.	Dezember 2008
Mittwoch	24.	Dezember 2008

Gelber Sack

Donnerstag	13.	Dezember 2007
Donnerstag	10.	Jänner 2008
Do	06.	März 2008
Do	03.	April 2008
Do	29.	Mai 2008
Do	26.	Juni 2008
Do	24.	Juli 2008
Do	21.	August 2008
Do	18.	September 2008
Do	13.	November 2008
Donnerstag	11.	Dezember 2008

Altpapier

Montag	21.	Jänner 2008
Montag	17.	März 2008
Dienstag	13.	Mai 2008
Montag	07.	Juli 2008
Montag	01.	September 2008
Montag	27.	Oktober 2008
Montag	15.	Dezember 2008

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Donnerstag	20.	Dezember 2007
Donnerstag	03.	Jänner 2008
Donnerstag	17.	Jänner 2008
Donnerstag	31.	Jänner 2008
Donnerstag	14.	Februar 2008
Donnerstag	28.	Februar 2008
Donnerstag	13.	März 2008
Donnerstag	27.	März 2008
Donnerstag	10.	April 2008
Beginn der wöchentlichen Abfuhr		
Donnerstag	24.	April 2008
Mittwoch	30.	April 2008
Donnerstag	08.	Mai 2008
Donnerstag	15.	Mai 2008
Mittwoch	21.	Mai 2008
Donnerstag	29.	Mai 2008
Donnerstag	05.	Juni 2008
Donnerstag	12.	Juni 2008
Donnerstag	19.	Juni 2008
Donnerstag	26.	Juni 2008
Donnerstag	03.	Juli 2008
Donnerstag	10.	Juli 2008
Donnerstag	17.	Juli 2008
Donnerstag	24.	Juli 2008
Donnerstag	31.	Juli 2008
Donnerstag	07.	August 2008
Donnerstag	14.	August 2008
Donnerstag	21.	August 2008
Donnerstag	28.	August 2008
Donnerstag	04.	September 2008
Donnerstag	11.	September 2008
Donnerstag	18.	September 2008
Donnerstag	25.	September 2008
Donnerstag	02.	Oktober 2008
Donnerstag	09.	Oktober 2008
Donnerstag	16.	Oktober 2008
Donnerstag	23.	Oktober 2008
Ende der wöchentlichen Abfuhr		
Donnerstag	06.	November 2008
Donnerstag	20.	November 2008
Donnerstag	04.	Dezember 2008
Donnerstag	18.	Dezember 2008

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung

ABFUHR-TERMINE GRÜN & GARTEN

Bag

Donnerstag	27.	Dezember 2007
Dienstag	22.	Jänner 2008
Dienstag	26.	Februar 2008
Dienstag	25.	März 2008
Dienstag	22.	April 2008
Dienstag	27.	Mai 2008
Dienstag	24.	Juni 2008
Dienstag	22.	Juli 2008
Dienstag	26.	August 2008
Dienstag	23.	September 2008
Dienstag	28.	Oktober 2008
Dienstag	25.	November 2008
Dienstag	23.	Dezember 2008

Abfall-Sammelzenturm

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Marktgemeinde)
Öffnungszeiten: Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Samstag: 08 bis 12 Uhr

Grün- und Gartenabfälle

In der Zeit vom 6. Dezember 2007 bis 16. Februar 2008 werden auf dem Abfall-Sammelzentrum KEINE Grün- und Gartenabfälle übernommen.

Christbäume ohne Schmuck und Lametta können jedoch jeweils Samstag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr abgegeben werden.

Gemeindeservice:

Im Jänner 2008 wieder Christbaum Abholaktion

Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern, ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2008 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen. Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren. Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen, sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab. Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum auf dem Müllsammelplatz der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.
Termine (jeweils ab 8 Uhr):

Montag, 7. Jänner 2008
Montag, 14. Jänner 2008

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jänner

12.1. Faschingsumzug, Kulturverein
21.1. Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrungen, Pensionistenverband

Februar

2.2. Arbeiterball, SPÖ
3.2. Kinderball, Kinderfreunde
13.2. Gschnas im Klubheim, Pensionistenverband
20.2. Heringschmaus im Klubheim, Pensionistenverband

März

1.3. SPÖ-Schitag
13.3. Kulturfahrt in den Frühling, Pensionistenverband
15.3. gemütlicher Nachmittag, Siedlerverein
19.3. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
20.3. Fahrt nach Znaim, Pensionistenverband
22.3. Ostereiersuche, Kinderfreunde
23.3. Osterhasenland, ÖVP
29.3. Frühlingsfest, Pensionistenverband

April

17.4. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
18.4. Generalversammlung, LTV
19.4. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
26.4. Maibaumfest, ÖVP
26./27.4. Radwochenende, LTV
30.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2007/2008, Pensionistenverband
30.4. Fackelzug, SPÖ

Mai

1.5. Wandertag, Kneipp Aktiv-Club Leopoldsdorf
4.5. Radgeschicklichkeits-fahren (Merkur-Parkplatz), ARBÖ

7.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
11./12.5. Pfingstturnier, SCL
17.5. Maifest, SPÖ
18.5. Radwochenende (Ersatztermin), LTV
24.5. Flohmarkt und gemütlicher Nachmittag, KOBV
25.5. Kett-Car-Rennen (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
31.5. Leichtathletik-Turnier, LTV

Juni

1.6. 10. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
14.6. Veranstaltung Festwiese, Kinderfreunde
15.6. Kinderfischen, Fischereiverein
21.6. Sonnwendfeier, ÖVP
22.-29.6. Kluburlaub, Pensionistenverband

Juli

5.7. 3. Streetsoccer Cup
5.7. Gartenfest, Kleingartenverein
12.7. Opernfestspiele St. Margarethen
12.7. Sommerfest, Bürgerliste Leopoldsdorf Aktiv
19.7. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP

August

1./2.8. Sommercup, SCL
6.8. Ausflug, Kinderfreunde
9.8. Seefestspiele Mörbisch
15. - 17.8. 10. Leopoldsdorfer Hauptstraßenfest
22./23.8. Feuerwehrfest
30.8. breakpoint Party, Tennisvereinbreakpoint
30.8. Ausflug, KOBV

September

13.9. Heurigennachmittag, KOBV
20.9. Oktoberfest, SCL
21.9. Wandertag, LTV
24.9. Herbstausflug zum Uhudler, Pensionistenverband
27.9. Mitgliederversammlung mit Quiz, Siedlerverein

Oktober

1.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2008/2009, Pensionistenverband
4.10. Kürbisparty, LTV
11.10. Exkursion, Kinderfreunde
16.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
19.10. Leopoldsdorfer Künstler, Siedlerverein
23.10. Fahrt nach Znaim, Pensionistenverband
25.10. Ausflug zum Ritteressen, KOBV
26.10. Wandertag, Kneipp Aktiv-Club Leopoldsdorf
26.10. Fitmarsch, SPÖ
26.10. Fitlauf. LTV
31.10. Halloweenfest, Bürgerliste Leopoldsdorf Aktiv

November

6.11. Wanderung und Martiniganslessen, Pensionistenverband
15.11. gemütlicher Nachmittag, Siedlerverein
26.11. Adventfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Dezember

3.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
5.12. breakpoint, Krampusfest Tennisverein breakpoint
7.12. Tarockturnier, SCL
11.12. Adventausflug, Pensionistenverband
13.12. Weihnachtsfeier, KOBV
13.12. Weihnachtsfeier, LTV
14.12. Adventfeier, Siedlerverein
17.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
29.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband
31.12. Silvesterparty im Klubheim, Pensionisten-verband

Mobilitätsauszeichnung für Volksschule

hat das Elterntaxi ausgedient. Die SchülerInnen kommen lieber mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit den Öffis zum Unterricht. In den vergangenen eineinhalb Jahren haben die Schülerinnen und Schüler der am klima:aktiv Programm „Mobilitätsmanagement für Schulen" teilnehmenden Bildungseinrichtungen beeindrukkende 190.000 Schulwege klimafreundlich zurückgelegt und so 1,3 Millionen PKW-Kilometer vermieden. Ein Erfolg, der nur möglich ist, wenn Schulen die notwendige Unterstützung von Stadt und Gemeinde erhalten, die in eine sichere und attraktive Geh- und Radinfrastruktur investieren.

Die Volksschule Leopoldsdorf ist eine jener 56 für ihr Mobilitätsmanagement ausgezeichneten Profi-Schulen - 190.000 Schulwege klimafreundlich zurückgelegt - 1,3 Millionen PKW-Kilometer eingespart

Wien (04. Dezember 2007) - 56 Profi-Schulen konnten durch verschiedenste Aktivitäten mehr als 190.000 Schulwege, welche normalerweise mit dem Auto bestritten wurden, einsparen. Die LehrerInnen und SchülerInnen leisteten somit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung zu umweltfreundlicher und gesunder Mobilität. Für das Engagement in diesem schwierigen Bereich des Verkehrs wurden sie heute in den Wiener Börsesälen geehrt.

Der Straßenverkehr ist nicht nur Klimakiller und Luftverschmutzer Nummer Eins, sondern auch eines der größten Sicherheitsrisiken für Kinder und Jugendliche. Um diesem Trend entgegen zu wirken, hat das Lebensministerium im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative klima:aktiv ein Aktions- und Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Schulen" gestartet. Es bietet Österreichs Schulen kostenlose, professionelle Mobilitätsberatung bei der Entwicklung von Schul-Mobilitätsplänen. Die Initiative ist darüber hinaus Österreichs Beitrag zur Umsetzung des Kinder-Umwelt-Gesundheits-Aktionsplan der WHO.

In den von Umweltminister Josef Pröll und Mag. Wolfgang Mehl (Klimabündnis Österreich) für ihr Mobilitätsmanagement ausgezeichneten Profi-Schulen

Die Mitsprache der Schüler/innen der Volksschule Leopoldsdorf im Rahmen eines Minigemeinderates, Auswertung der Fragebögen der Schüler/innen und Eltern, zahlreiche Worksshops zur Verkehrserziehung und die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinde brachte eine rasche Verbesserung der Verkehrssituation vor der Schule in Hinblick auf die Sicherheit und die Gesundheit der Leopoldsdorfer Kinder.

MAN

Mitarbeiter Service (m/w)

Für unseren neuen LKW und Bus Servicebetrieb in Leopoldsdorf suchen wir (m/w)

KFZ Mechaniker, Elektriker, Karosseure, Lackierer

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Sozialleistungen.

Schriftliche Bewerbungen bitte an
MAN Nutzfahrzeuge Vertrieb Süd AG
z. Hd. Hr. Friedrich Leopold
Brunner Straße 44, 1230 Wien

www.man.at

Pyrotechnische Gegenstände im Ortsgebiet

In letzter Zeit häufen sich Anfragen oder Ansuchen bezüglich des Abbrennens von Feuerwerken im Ortsgebiet. Diese Anbringen werden zumeist an die Gemeinden herangetragen und ergeben sich hinsichtlich der Zuständigkeit und der allfälligen Bewilligung immer wieder Unklarheiten. Im Folgenden soll daher kurz auf die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen eingegangen werden.

Das Pyrotechnikgesetz teilt die pyrotechnischen Gegenstände - entsprechend ihrer Art und Wirkung - in vier Klassen ein:

Klasse I: Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren; das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von nicht mehr als 3 g.

Klasse II: Kleinfeuerwerk, das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 3 g bis 50 g.

Klasse III: Mittelfeuerwerk; das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 50 g bis 250 g.

Klasse IV: Großfeuerwerk; das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 250 g.

Unter Gesamtsatzgewicht versteht man die Summe der Gewichte von Anfeuerungssatz, Treibsatz & Effektsatz.

Die der Klasse I angehörenden pyrotechnischen Gegenstände können als verhältnismäßig harmlos bezeichnet werden und unterliegen deren Verwendung keiner Beschränkung. Im Gegensatz zu allen anderen pyrotechnischen Gegenstände ist ihre Verwendung auch in geschlossenen Räumen zulässig. Zu dieser Klasse gehören z.B. Tischfeuerwerke, Scherzkorke, Knallerbsen und bengalische Zündhölzer.

Die pyrotechnischen Gegenstände der Klasse III und IV dürfen nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung (bzw. der Bundespolizeidirektion Schwechat für das Gebiet der Stadt Schwechat) verwendet werden. Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse besitzen, erteilt.

Die üblicherweise im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände gehören der Klasse II an. Als gebräuchlichste Erzeugnisse dieser Klasse seien beispielsweise die Raketen und Knallkörper (im Fachhandel unter dem Namen „Korsar", „Pirat" oder „Schweizer Kracher" erhältlich) angeführt. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen unter 18 Jahre nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Außerdem ist deren Verwendung im Ortsgebiet grundsätzlich verboten und kann hiefür auch die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung keine Ausnahmebewilligung erteilen. Ausnahmen bestehen nur dann, wenn der Bürgermeister mit Verordnung Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen hat bzw. eine Bewilligung für die Klassen III oder IV erteilt wurde.

Daraus ergibt sich, dass die vor allem zu Silvester übliche „Knallerei" und das Abbrennen von Raketen im Ortsgebiet nicht gestattet ist.

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter Strafsanktion steht und im Gesetz Geldstrafen bis zu € 2.180,-- oder Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vorgesehen sind.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WIEN-UMGEBUNG
Fachgebiet Polizei

Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005
In Verwaltungsfragen für Sie da: Montag-Freitag 07:00 - 19:00 und natürlich auch am Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

Tennis: Katharina Sack ist NÖ Landesmeisterin!

Wie bereits berichtet, gibt es sowohl Veränderungen, als auch großartige sportliche Erfolge auf unserer Tennisanlage. Jetzt wollen wir unsere NÖ Landesmeisterin vorstellen:

Katharina Sack geb. 12.03.97

Nachdem ihre Eltern bereits seit 1991 auf unserer Tennisanlage spielen und vor allem ihre Mutter auch in der NÖ Landesliga A erfolgreich war, wurde ein Grundstein gelegt. Trotz, durch Sport geprägter Kindheit, entdeckte Katharina die wahre Liebe zum Tennis erst mit 8 Jahren. Aufgrund ihrer Sportlichkeit, guten Motorik und dem Ballgefühl erreichte sie aber bald eine, für ihr Alter sehr gute Spielstärke, die sie in weiterer Folge mit viel Freude und Ehrgeiz ausbaute. Diese konnte sie dann heuer bei den NÖ Landesmeisterschaften unter Beweis stellen. In St. Pölten holte sie sich Ende März in der Halle den NÖ Landesmeistertitel der Mädchen U10. Weiters konnte sie dann auch das Korneuburger Jugend Open U10 (ÖTV - Turnier) für sich entscheiden. Ende August bestätigte sie schließlich ihren Landesmeistertitel auch in der Freiluft in Klosterneuburg. Katharina hat die Volksschule in Leopoldsdorf absolviert und besucht jetzt die erst Klasse des Gymnasiums Pichelmayergasse. Für die nächste Saison gibt es somit die neue Herausforderung, sich trotz der neuen Schulsituation auch in der U12 - Klasse einen Namen zu verschaffen. Dies wird sicher nicht leicht und wir wünschen ihr viel Glück. Für die U10 Mädchen haben wir mit unserer Sarah Huber, die bereits den NÖ - U9 Talentecup gewinnen konnte, wieder eine tolle Spielerin, die versuchen wird, auch in der nächsten Saison den U10 - Landesmeistertitel nach Leopoldsdorf zu holen. Besonders schön ist neben den sportlichen Erfolgen, der Zusammenhalt. Unsere Kids beweisen sowohl in der Mannschaftsmeisterschaft als auch im Training Ehrgeiz, Freundschaft und Zusammenhalt der sich in der ganzen Tennisgemeinschaft widerspiegelt und für Freude und Begeisterung bei allen sorgt.

Wir wünschen unseren jungen Tennisspieler(innen) viel Glück.

Siehe auch www.breakpoint.tc

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch
Bürgermeister Helmut Schiessler
Anschrift: Gemeindeamt,
Haupstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Produktion: Martin Weichselberger

Verstorbene

Cvrcek Erika
Mayer Maria
Papousek Ilse
Petrik Rosa
Pusch Ludmilla
Safranek Hildegard

Schleiffer Elisabeth
Sustr Ladislav
Svoboda Maria
Tippl Josef

Geburten

Hrubesch Christopher
Menderes Kübra
Mohr Maximilian
Nowak Jonas Milosz
Prinz Carolina
Rosner Sophie
Steiner Gabriel
Zepnik Mavie

Leopoldsdorfer Adventmarkt

Aus dem Pfarrleben

Seniorenclub
Der Seniorenclub der Pfarre feierte vor einigen Wochen ein Jubiläum. Er wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen und ist im Lauf der Jahre sehr gewachsen. Der letzte Ausflug führte die Senioren auf die steirische Riegersburg und auch sonst erwartet die Besucher das Jahr über ein reichhaltiges Programm. Zur Jubiläumsfeier wurden im Pfarrsaal Jugendfotos der nunmehrigen Senioren aufgehängt. Schmunzeln, Erstaunen und viele Erinnerungen begleiteten die Versuche, die fotografierten Personen zu erkennen. Möge Gott den Senioren und ihrem Club noch viele schöne Jahre schenken!

Adventmarkt
Der alljährliche Adventmarkt auf dem Kirchenplatz, an dem sich neben vielen anderen Gruppen natürlich auch die Pfarre beteiligte, stand auch heuer wieder unter dem Motto „Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer". Neben dem Verkosten von Punsch und anderen Köstlichkeiten konnte man Weihnachtsschmuck und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erstehen. Ein Höhepunkt des Adventmarktes war wie immer das Konzert der „Funtastic-Singers". Diese Gruppe probt jeden Montag im Pfarrsaal und hat am 1. Adventsonntag die Kirche mit wunderbar gesungenen Weihnachtsliedern und Gospels zum „swingen" gebracht. Bereits am Samstag hat die Band „Vitruv" ihr Können dargeboten und dabei gezeigt, dass man von dieser Band noch einiges hören wird.

Pfarrball
Für den Faschingssamstag, 2. Februar 2008, lädt die Pfarre wie schon seit vielen Jahren zum Pfarrball ein. All jenen, die diesen Ball noch nie besucht haben und vielleicht nicht die fleißigsten Tänzer sind, sei gesagt, dass dort weder das leibliche Wohl noch die Unterhaltung zu kurz kommen. Im Gegenteil, zwischen dem köstlichen Buffet, der lustigen Mitternachtseinlage, der Tombola und angeregtem Plaudern wird es wie immer schwierig sein, Zeit zum Tanzen zu finden. Vielleicht kann dieser Ball auch deswegen auf treue Stammgäste über Jahre verweisen. Wie Sie auf dem Foto sehen, werden für die mitternächtlichen Auftritte auch Gäste aus fernen Ländern engagiert.

Sternsingen: Kirche im Kampf gegen die Armut!
Die Jungschar setzt sich für eine gerechte Welt ohne Armut und Ausbeutung ein. Mit vielen Hilfsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika werden eine Million Menschen wirksam unterstützt. Wie jedes Jahr werden auch Anfang Jänner wieder unsere Jungscharkinder mit ihren Betreuern als Könige verkleidet durch unseren Ort ziehen und die frohe Botschaft von Weihnachten von Haus zu Haus tragen. Wir bitten Sie, unsere Sternsinger am 5. und 6. Jänner freundlich aufzunehmen und nach Ihren Möglichkeiten mit einer Spende zu unterstützen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.pfarre-leopoldsdorf-wien.at

Zum Schluss wünscht die Pfarre allen Leopoldsdorfern ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Der Recycling-Schneeschieber ist wieder da!

Bereits im Jänner 2007 wurde der Recycling-Schneeschieber in Schwechat vorgestellt. Da er sich bei den Bürgerinnen und Bürgen als sehr bliebt herausgestellt hat, wird er auch im heurigen Winter kostengünstig angeboten.

Die Recycling-Weltneuheit wird von Mitarbeitern des Sozialprojekts EMMAUS in Handarbeit direkt aus kaputten Kunststoff-Mülltonnen hergestellt. Die inzwischen europaweit patentrechtlich geschützte Idee wurde vom Abfallteam der Gemeinde Traismauer (NÖ) entwickelt. Die Schneeschieber werden aus ausgedienten Kunststoff-Mülltonnen von drei Mitarbeitern der EMMAUS-Gemeinschaft Lilienfeld, in Handarbeit hergestellt.

Bisher musste der Abfallverband ausgedienten Mülltonnen aus Kunststoff entsorgen lassen. Das kostet Geld und Ressourcen. Jetzt können daraus die Recycling-Schneeschieber hergestellt werden. Die Vorteile des Projektes liegen auf der Hand: Abfall wird vermieden und soziale Arbeitsplätze bleiben erhalten oder werden sogar geschaffen. Der leichte, geräuscharme und formstabile Schneeschieber ist in 2 Größen erhältlich.

Das Modell „Kraft" ersetzt jeden herkömmlichen Schneeschieber. Das Modell „Kinder" eignet sich für Familien mit Kindern genauso wie für Schulen und Kindergärten und kann, Platz sparend, im Auto mitgeführt werden.

Bis zum 31. März verkauft der Abfallverband jeden Schneeschieber um 12 Euro (nur für Abgabenpflichtige des Abfallverbands). Die Differenz zum Listenpreis erhält die Emmaus-Gemeinschaft als Spende vom AWS. Erhältlich ist der Schneeschieber am Gemeinde- oder Stadtamt, oder direkt beim Abfallverband.

Informationen: Abfallverband Schwechat Tel: 02230/24 18
www.recyclingschneeschieber.at.

SPRECHSTUNDEN

Parteienverkehr Gemeindeamt
Mo 8.00 – 12.00, Do 8.00 – 13.00
und 14.00 – 18.00, Fr 8.00 – 12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte sind
Mo, Di und Mi von 08.00 – 15.30 Uhr;
Do von 8.00 – 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr möglich.

Bürgermeister Helmut Schiessler
Montag von 09.00 bis 11.00 und
Donnerstag von 17.00 bis 19.00, Gemeindeamt

Bauangelegenheiten
Mit Vbgm. Ing. Rüdiger Dominici
jeweils Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
17. Jänner 2008
14. Februar 2008
13. März 2008

Wohnungs- und Sozialangelegenheiten
Mit gGR Mag. Inge Unterbrunner
im Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstraße 27
jeweils Donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr
24. Jänner 2008
21. Februar 2008
27. März 2008

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

90. Geburtstag
KRUG Maria

85. Geburtstag
CZASLAWSKA Barbara

85. Geburtstag
SPENDELHOFER Margarethe

85. Geburtstag
KOTRBA Johann

80. Geburtstag
SARES Maria

80. Geburtstag
ZINNER Grete

Goldene Hochzeit
FUCHS Adele und Leopold

Lehre ohne Leere

Den richtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung aber keine leichte Aufgabe. Oft führen verschiedene Wege an dein persönliches Ziel - angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten. Sich rechtzeitig über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren und in Ruhe zu planen, sind die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Berufseinstieg.

Diese Broschüre gibt dir einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in NÖ.

Außerdem findest du:

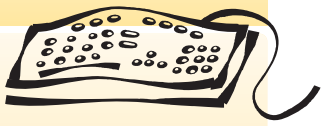
- Infos über Förderungen
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten von Lehrlingen
- Tipps zur erfolgreichen Bewerbung
- Tipps und Tricks zur Berufswahl sowie
- wichtige Links für Lehrstellensuchende

Solltest du dich dafür entschieden haben eine Lehre zu machen, dann bietet dir diese Broschüre alle wichtigen Infos. Die Broschüre, sowie weitere Informationen über alle anderen interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ. Einfach anrufen unter 02742/24565 od. per E-Mail info@jugendinfo-noe.at bestellen. Internet: www.jugendinfo-noe.at

Kranzniederlegung

So wie jedes Jahr traf sich der Gemeinderat auch heuer am 1. November zur Kranzniederlegung am Friedhof und beim Kriegerdenkmal.

Ihre Gemeinde ONLINE



web: www.leopoldsdorf.gv.at
eMail: post@leopoldsdorf.gv.at